

Familienturnen für Kleinkinder begeistert Gross und Klein in Aadorf

Am Samstag, 4. Januar verwandelte sich die Sporthalle Löhracker in Aadorf in ein buntes Bewegungsparadies für alle Kinder bis zur ersten Klasse. Der Jugend- und Kinderturnverein Aadorf (JuKi TV Aadorf) und der Einwohner-Verein Aadorf luden bereits zum vierten Mal zum beliebten Familienturnen für Kleinkinder ein – es war wieder ein voller Erfolg.

Aadorf – Über 100 Kinder tummelten sich in der Sporthalle, kletterten, hüpfen und balancierten mit sichtlicher Begeisterung. Mit leuchtenden Augen und strahlenden Gesichtern erkundeten die kleinen Turner die unterschiedlichen Bewegungsstationen. Während die Kinder gemeinsam turnten, nutzten Eltern und Grosseltern die Gelegenheit, um sich ungezwungen auszutauschen.

Mehr als nur Turnen

Neben dem sportlichen Angebot lockte eine gemütliche Cafeteria die Besucher an. Zu familienfreundlichen Preisen konnten sich Gross und Klein mit verschiedenen Kuchen und Getränken stärken – eine willkommene Pause zwischen den Turneinheiten.

Vereinte Kräfte für ein gelungenes Event

Der Erfolg der Veranstaltung ist nicht zuletzt dem Engagement zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer zu verdanken. Die Kooperation zwischen dem JuKi TV Aadorf und dem Einwohner-Verein Aadorf erwies sich



Spass stand bei Klein und Gross im Mittelpunkt.

als Glücksgriff und zeigt, was möglich ist, wenn Vereine ihre Kräfte bündeln. Angesichts des grossen Zuspruchs steht einer Wiederholung des Events im nächsten Jahr nichts im Wege. Interessierte Familien finden das reguläre Turnangebot des JuKi TV Aadorf auf der Vereinswebsite www.tvaadorf.ch/riegen/kinder. Der Einwohner-Verein Aadorf plant das ganze Jahr Veranstaltungen, welche auf deren Homepage

eingesehen werden können: www.einwohnervereinaadorf.ch/programm. Das Familienturnen in Aadorf hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig und beliebt solche Angebote in der Gemeinde sind. Es bleibt zu hoffen, dass diese erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Vereinen auch in Zukunft Früchte trägt und das Gemeindeleben weiter bereichert.